



© Ernst Haas

Am nordostseitigen Ortsanfang von Silz wird ein Grundstück mit einem Lebensmittelmarkt für die Firma MPREIS besetzt, der durch seine Großform das dort ausfransende Ortsbild wie eine Spange zusammenhält und dem Ort ein modernes Entrée verschafft.

Ein Betonskelett überspannt in markantem Bogen die große Halle des Innenraums und mündet im Südwesten in einen offenen Raumwinkel. Die shedartige Oberlichtkonstruktion holt eine Fülle an sonnenfreiem Zenitallicht in den Innenraum und ermöglicht von jedem Punkt des Marktes aus fragmentierte Aussichten auf die umgebende Bergwelt. An der Nordostseite des Gebäudes bietet eine Glasfläche zur Orientierung ungehinderte Aussicht auf die Nordkette und die Mieminger Berge.

Die Materialsprache des Baukörpers beschränkt sich auf Beton, Glas und das textile Element des Sonnenschutzes, der bei Sonneneinstrahlung heruntergelassen wird. Der gewählte, warme Farbton und die Bedruckung des Sonnenschutzes vermitteln ein ortsunübliches Ambiente und verweisen auf Pozuzo, die südamerikanische Partnerstadt der Gemeinde Silz. Die auf Beton und Glas reduzierte Raumphülle ermöglicht größtmögliche Orientierung und vielfältige Interaktion zwischen Innen- und Außenraum. Die präsentierte Ware ist als farbiges Element und vielfältiges Puzzle Ziel der Aufmerksamkeit des Nutzers. (nach einem Text des Architekten)

MPREIS Silz

Michael-Lung-Weg 1
6424 Silz, Österreich

ARCHITEKTUR
Andreas Orgler

BAUHERRSCHAFT
MPREIS

TRAGWERKSPLANUNG
Alfred Brunensteiner

FERTIGSTELLUNG
2002

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

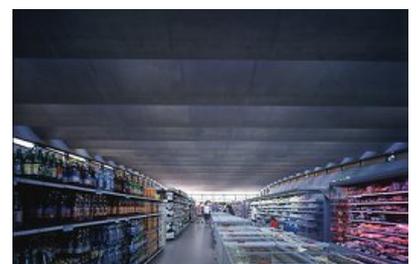
PUBLIKATIONSdatum
13. Dezember 2005



© Ernst Haas



© Ernst Haas



© Ernst Haas

MPREIS Silz

DATENBLATT

Architektur: Andreas Orgler

Mitarbeit Architektur: Walter Niedrist

Bauherrschaft: MPREIS

Tragwerksplanung: Alfred Brunensteiner

Elektroplanung: Haslinger & Gstrein, Innsbruck

HSL-Planung: Ing. Stefan Pratzner, Jenbach

Funktion: Konsum

Planung: 2000

Ausführung: 2001 - 2002

Grundstücksfläche: 4.280 m²

Nutzfläche: 1.680 m²

Bebaute Fläche: 1.530 m²

Umbauter Raum: 10.020 m³



© Ernst Haas